

Zürich, 1.9.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter sorgen an der OBA für eine saubere Zukunft

«Talent entfalten. Zukunft gestalten.» An der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) informieren sich von Donnerstag, 31. August bis Sonntag, 3. September über 21'000 Besucherinnen und Besucher über 200 Berufe und 600 Weiterbildungen. Damit das Veranstaltungs-Gelände sauber bleibt, machen die IGSU-Botschafter auf ihrer Tour durch die Schweiz auch dieses Jahr Halt an der OBA und ermuntern die Besucherinnen und Besucher mit viel Charme zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle.

Wenn 21'000 Personen Informations-Broschüren und Flyer sammeln, Visitenkarten entgegennehmen und sich verpflegen, landet vieles davon am Boden. Besonders in den Pausenzonen in der Halle sowie auf dem Aussengelände der Olma Messen haben die Veranstalter vermehrt mit Littering zu kämpfen. Deshalb sind die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder an der OBA im Einsatz. Am 1. und 2. September ziehen sie mit ihren Recyclingmobilen über das Gelände und machen Besucherinnen und Besucher in persönlichen Gesprächen auf die Littering-Problematik aufmerksam. Für Andrea Betschart, Messeleiterin der OBA, ist die Zusammenarbeit mit den IGSU-Botschaftern von grossem Wert: «Die IGSU-Botschafter regen unsere Besucherinnen und Besucher im direkt Gespräch dazu an, ihr Littering-Verhalten zu überdenken. Gerade weil das Littering alle betrifft, ist es uns ein Anliegen, dies auch an der OBA zu zeigen.»

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Lausanne über Luzern bis nach Lugano informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfindet. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Andrea Betschart, Messeleiterin Ostschweizer Bildungs-Ausstellung, Telefon 071 242 04 23

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumdouren durch.